

Goldener Text:

Psalm 96 : 9

„Bete an den HERRN in heiligem Schmuck;“

Wechselseitiges Lesen:

Psalm 96 : 2-4, 6, 8, 10

Psalm 8 : 10

- 2 Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!
- 3 Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern!
- 4 Denn der HERR ist groß und hoch zu loben, mehr zu fürchten als alle Götter.
- 6 Hoheit und Pracht sind vor ihm, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.
- 8 Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,
- 10 Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König. Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Er richtet die Völker recht.
- 10 HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Die Bibel

1. Jesaja 61 : 10,11

- 10 Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Kopfschmuck geziert und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt.
- 11 Denn gleichwie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, so lässt Gott der HERR Gerechtigkeit aufgehen und Ruhm vor allen Völkern.

2. Daniel 3 : 31-33; Daniel 4 : 25-28, 30, 31, 33, 34

- 31 Dies ist die Botschaft, die König Nebukadnezar an die Menschen aller Völker und Länder sendet, ganz gleich, welche Sprache sie sprechen: Ich wünsche euch Glück und Frieden!
- 32 In diesem Brief möchte ich euch von den Zeichen und Wundern erzählen, die der höchste Gott an mir getan hat.
- 33 Groß und gewaltig sind seine Taten! Sein Reich bleibt für immer bestehen, seine Herrschaft hört niemals auf.
- 25 Dies alles widerfuhr dem König Nebukadnezar.
- 26 Denn nach zwölf Monaten, als der König auf dem Dach des königlichen Palastes in Babel sich erging,
- 27 hob er an und sprach: Das ist das große Babel, das ich erbaut habe zur Königsstadt durch meine große Macht zu Ehren meiner Herrlichkeit.
- 28 Ehe noch der König diese Worte ausgeredet hatte, kam eine Stimme vom Himmel: Dir, König Nebukadnezar, wird gesagt: Dein Königreich ist dir genommen,

Thema: **Seele**

- 30 Im gleichen Augenblick wurde das Wort erfüllt an Nebukadnezar, und er wurde verstoßen aus der Gemeinschaft der Menschen; und er fraß Kraut wie die Rinder, und vom Tau des Himmels wurde sein Leib nass, bis sein Haar wuchs so groß wie Adlerfedern und seine Nägel wie Vogelklauen wurden.
- 31 Nach dieser Zeit hob ich, Nebukadnezar, meine Augen auf zum Himmel, und mein Verstand kam mir wieder, und ich lobte den Höchsten. Ich pries und ehrte den, der ewig lebt, dessen Gewalt ewig ist und dessen Reich für und für währt,
- 33 Zur selben Zeit kehrte mein Verstand zu mir zurück, und meine Herrlichkeit und mein Glanz kamen wieder an mich zur Ehre meines Königreichs. Und meine Räte und Mächtigen suchten mich auf, und ich wurde wieder über mein Königreich eingesetzt und gewann noch größere Macht.
- 34 Darum lobe, ehre und preise ich, Nebukadnezar, den König des Himmels; denn all sein Tun ist Wahrheit, und seine Wege sind recht, und wer stolz einherschreitet, den kann er demütigen.

3. Jeremia 9 : 22, 23

- 22 So spricht der HERR: Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums;
- 23 sondern wer sich rühmen will, der rühme sich deshalb, weil er mich kennt und weiß, dass ich der HERR bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit ausübt auf Erden; denn das gefällt mir, sagt der HERR.

4. Lukas 14 : 3 (bis :)

- 3 Und Jesus antwortete und sagte zu den Lehrern des Gesetzes und Pharisäern:

5. Lukas 15 : 4-6, 10

- 4 Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet?
- 5 Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude.
- 6 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.
- 10 So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
- (nach Original Luther Bibel)

6. Jakobus 1 : 19-21

- 19 Ihr sollt wissen, meine Lieben: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
- 20 Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist.
- 21 Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen.

7. 2. Petrus 1 : 2-8

- 2 Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!
- 3 Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.
- 4 Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr durch sie Anteil bekommt an der göttlichen Natur, wenn ihr der Vergänglichkeit entflieht, die durch Begierde in der Welt ist.
- 5 So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis
- 6 und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit
- 7 und in der Frömmigkeit Brüderlichkeit und in der Brüderlichkeit die Liebe.
- 8 Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

8. 1. Petrus 2 : 25

- 25 Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.

Wissenschaft und Gesundheit

1. 477 : nur 28

Der Mensch ist der Ausdruck der SEELE.

2. 310 : 15 (Die Wissenschaft)-19, 33-2

Die Wissenschaft [offenbart] SEELE als GOTT, unberührt von Sünde und Tod — als das zentrale LEBEN und die zentrale Intelligenz, um die alle Dinge in den Systemen des GEMÜTS harmonisch kreisen.

SEELE verändert sich nicht.

In der SEELE gibt es weder Wachstum, Reife noch Verfall. Diese Veränderungen sind die Wandlungen des materiellen Sinnes, die wechselnden Wolken der sterblichen Auffassung, die die Wahrheit des Seins verbergen.

3. 258 : 13-17, 21-26

Der Mensch spiegelt Unendlichkeit wider, und diese Widerspiegelung ist die wahre Idee GOTTES.

GOTT bringt im Menschen die unendliche Idee zum Ausdruck, die sich unaufhörlich entwickelt, sich erweitert und von einer grenzenlosen Basis aus höher und höher steigt.

Das unendliche PRINZIP wird von der unendlichen Idee und von der geistigen Individualität widergespiegelt, aber die materiellen sogenannten Sinne haben weder vom PRINZIP noch von seiner Idee Kenntnis. Die menschlichen Fähigkeiten erweitern und vervollkommen sich in dem Verhältnis, wie die Menschheit die wahre Auffassung vom Menschen und von GOTT erlangt.

4. 167 : 1-11

Sollten wir einen körperlichen GOTT anflehen, die Kranken nach Seiner persönlichen Willkür zu heilen, oder sollten wir das unendliche göttliche PRINZIP verstehen, das heilt? Wenn wir uns nicht höher erheben als zu blindem Glauben, erreichen wir die Wissenschaft des Heilens nicht und begreifen das SEELEN-Dasein anstelle des Sinnen-Daseins nicht. Wir erfassen LEBEN in der göttlichen Wissenschaft nur, wenn wir uns in unserem Leben über den körperlichen Sinn erheben und ihn korrigieren. In dem Verhältnis, wie wir die Ansprüche von Gut oder Böse gelten lassen, bestimmen wir die Harmonie unseres Daseins — unsere Gesundheit, unsere Lebensdauer und unser Christentum.

Thema: **Seele****5. 323 : 20-34**

Wenn die Kranken oder die Sündigen erwachen, um zu erkennen, was sie benötigen, aber nicht haben, werden sie empfänglich sein für die göttliche Wissenschaft, die zur SEELE hin- und vom materiellen Sinn wegstrebt, die das Denken vom Körper abwendet und sogar das

sterbliche Gemüt zur Betrachtung von etwas Besserem als Krankheit oder Sünde erhebt. Die wahre Idee von GOTT gibt das wahre Verständnis von LEBEN und LIEBE, sie raubt dem Grab den Sieg, beseitigt alle Sünde und die Täuschung, dass es andere Gemüter gebe, und zerstört die Sterblichkeit.

Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille, sanfte Stimme“ der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher.

6. 60 : 29-11

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

Das Gute in den menschlichen Neigungen muss die Oberhand über das Böse haben und das Geistige über das Tierische, sonst wird das Glück niemals gewonnen werden. Das Erreichen dieses himmlischen Zustands würde unsere Nachkommen vervollkommen, Verbrechen verringern und dem Streben höhere Ziele setzen. Jedes Tal der Sünde muss erhöht und jeder Berg der Selbstsucht erniedrigt werden, damit die ebene Bahn unseres GOTTES in der Wissenschaft bereitet werde.

7. 311 : 8-15, 25-28

SEELE ist unsterblich, weil sie GEIST ist, der kein Element der Selbstzerstörung in sich trägt. Ist der Mensch geistig verloren? Nein, er kann nur eine Wahrnehmung materieller Art verlieren. Alle Sünde ist vom Fleisch. Sie kann nicht geistig sein. Die Sünde existiert hier oder hiernach nur so lange, wie die Illusion von Gemüt in der Materie bestehen bleibt. Es ist ein Sinn für Sünde, der verloren geht, nicht eine sündige Seele. Das Böse wird durch den Sinn für das Gute zerstört.

Wenn die Menschheit diese Wissenschaft versteht, wird sie das Gesetz des LEBENS für den Menschen werden — nämlich das höhere Gesetz der SEELE, das durch Harmonie und Unsterblichkeit über den materiellen Sinn siegt.

8. 215 : 6-10, 23-28

Thema: **Seele**

SEELE und Materie müssen wegen ihrer gegensätzlichen Naturen notwendigerweise unvereinbar sein. Die Sterblichen sind mit der Wirklichkeit des Daseins nicht vertraut, weil Materie und Sterblichkeit die Tatsachen des GEISTES nicht widerspiegeln.

Mit ihrem göttlichen Beweis kehrt die Wissenschaft den Augenschein des materiellen Sinnes um. Jede Eigenschaft und jeder Zustand der Sterblichkeit vergeht, verschlungen von der

Unsterblichkeit. Der sterbliche Mensch ist im Ursprung, im Dasein und in seiner Beziehung zu GOTT das genaue Gegenteil des unsterblichen Menschen.

9. 124 : 15-21

Das Universum, wie der Mensch, muss durch die Wissenschaft von seinem göttlichen PRINZIP, GOTT, aus gedeutet werden und dann kann es verstanden werden; aber wenn es von der Grundlage der physischen Sinne aus erklärt und so dargestellt wird, als unterliege es dem Wachstum, der Reife und dem Verfall, dann ist das Universum, wie der Mensch, ein Rätsel und muss es bleiben.

10. 125 : 2-22

Was heute als die beste Voraussetzung für organische und funktionelle Gesundheit des menschlichen Körpers gilt, wird sich vielleicht später nicht mehr als unentbehrlich für die Gesundheit herausstellen. Moralische Bedingungen werden sich immer als harmonisch und für die Gesundheit förderlich erweisen. Weder organische Untätigkeit noch Übertätigkeit liegen außerhalb der Macht GOTTES; und der Mensch wird dem veränderten sterblichen Denken normal und natürlich erscheinen und deshalb harmonischer in seinen Lebensäußerungen sein als in früheren Zuständen, die eine irrige menschliche Anschauung geschaffen und gebilligt hatte.

Wenn das menschliche Denken von einer Stufe des bewussten Schmerzes und der bewussten Schmerzlosigkeit, des Leides und der Freude zu einer anderen übergeht — von Furcht zur Hoffnung und vom Glauben zum Verständnis —, dann wird die sichtbare Manifestation schließlich der von SEELE und nicht vom materiellen Sinn regierte Mensch sein. Der Mensch, der GOTTES Regierung widerspiegelt, regiert sich selbst. Wenn der Mensch dem göttlichen GEIST untersteht, kann er nicht von Sünde oder Tod regiert werden, womit bewiesen wird, dass unsere materiellen Theorien über Gesundheitsgesetze wertlos sind.

11. 210 : 5-17

Das PRINZIP und der Beweis des Christentums werden durch den geistigen Sinn wahrgenommen. Sie sind durch Jesu Demonstrationen dargelegt worden, die seine Missachtung der Materie und ihrer sogenannten Gesetze zeigen — durch sein Heilen der Kranken, Austreiben der Übel und Zerstören des Todes, des letzten Feindes, „der vernichtet wird“.

Thema: **Seele**

Weil der Meister wusste, dass SEELE und ihre Attribute für immer durch den Menschen offenbar werden, heilte er die Kranken, gab er den Blinden die Sehkraft, den Tauben das Gehör und den Lahmen die Beweglichkeit ihrer Füße wieder; auf diese Weise brachte er das wissenschaftliche Wirken des göttlichen GEMÜTS auf menschliche Gemüter und Körper ans Licht und gab ein besseres Verständnis von SEELE und Erlösung.

12. 120 : 4-6

SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider, denn der Mensch ist GOTTES Bild.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von
Mary Baker Eddy, Seite 237**

**Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit,
Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein
Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf
noch im Wachen.“(W&G, S.442)**

Bibellektion vom 17. August 2025

9

Thema: **Seele**

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER

INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.